

# iNFO

Evangelisations  
Hauptsache Jesus Team

Informationen vom Evangelisationsteam



3 | 2016



Lasst euch nicht durch spekulative Weltanschauungen und anderen hochtrabenden Unsinn einfangen. So etwas kommt nicht von Christus, sondern beruht nur auf menschlichen Überlieferungen und entspringt den Prinzipien dieser Welt. Kolosser 2,8



## Die Auschwitz-Frage

Wo war Gott in Auschwitz? Diese Frage wurde schon oft, angesichts der dort verübten Grausamkeiten, gestellt. Darin klingt mit: Entweder war Gott gerade nicht da und hat das Elend nicht gesehen. Sonst hätte er eingegriffen. Oder, es gibt keinen Gott.



An diese Frage „Wo war Gott in Auschwitz?“ wurde ich erinnert, als ein Pfarrer mir eine Karte schenkte. Er hatte sie mir von seinem Besuch in der KZ-Gedenkstätte mitgebracht. Im Block 11 des Konzentrationslagers hatte ein Gefangener in der Zelle 21 ein Bild in den Putz der Wand gekratzt, das Besucher heute noch sehen können. Zu erkennen ist ein Kreuz an dem Jesus hängt. Dieses Wandgemälde eines Häftlings ist das Zeugnis eines Christen in Auschwitz. Und das sagt mir: Mitten im tiefsten Leid können Menschen erleben, dass der gekreuzigte Jesus die ausgestreckte Hand Gottes ist. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer war auch im KZ und schrieb in einem Gedicht vor seiner Hinrichtung: „...o Herr, schenk unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns bereitet hast.“

Im KZ wurde also nicht nur geflücht, sondern auch gebetet – weil Gott auch dort anzutreffen war.



Lutz Scheufler

Ich finde immer die Frauen am tollsten, die vier Kinder haben und nicht arbeiten. Denn das ist das Allerhärteste. Mütter mit vier Kindern und ohne Job sind in meinen Augen die größten Göttinnen, danach kommt lange nichts und danach kommen die mit drei Kindern.

*Barbara Schöneberger, Mutter von zwei Kindern,  
Fernsehmoderatorin, Schauspielerin und Sängerin  
© Stern (Hamburg) 15.10.2015*

Die moderne Physik führt uns notwendig zu Gott hin, nicht von ihm fort. Keiner der Erfinder des Atheismus war Naturwissenschaftler. Alle waren sie sehr mittelmäßige Philosophen.

*Sir Arthur Stanley Eddington (1882-1946),  
englischer Astronom und Physiker*

## EVANGELISATIONSTEAM

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

### 10 Jahre Saxonia!

Die Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Dr. Christa-Maria Steinberg, kam mit ihrem Ehemann vor zehn Jahren von Baden-Württemberg nach Sachsen zum Evangelisationsteam. Ehrenamtlich hat sie in vielen Veranstaltungen Vorträge gehalten. Lebens- und Erziehungsberatung wurde in der Sprechstunde rege in Anspruch genommen, so dass ein Ratsuchender inzwischen sechs bis acht Wochen Wartezeit in Kauf nehmen muss. Alle Honorare stellte Christa-Maria Steinberg der Arbeit des Evangelisationsteams zur Verfügung. Wir sind froh, dass wir so eine kompetente Kollegin in unserem Team haben dürfen. Wir danken ganz herzlich dem Ehepaar Steinberg, dass sie sich so engagiert in die Jesus-Mission mit hineinnehmen lassen und wünschen Gottes reichen Segen.

Lutz Scheufler, Teamleiter

Wir haben Christa-Maria Steinberg gebeten, folgende Sätze zu vervollständigen >

## FACEBOOK-Andachten

Jeden Sonntag stellen die Evangelisten eine Kurzandacht auf die Facebook-Seite vom Evangelisationsteam. Dreiundfünfzig der beliebten, kritischen, anstößigen und nachdenklichen Kurzbeiträge sind in diesem Buch zusammengefasst – also eine Andacht für jede Woche eines Jahres. Gefällt mir!

...gebunden, fester Einband, 62 Seiten und Farbfotos  
790 EUR, ISBN: 978-3-930868-14-8, S.D.G.-Verlag

Onlineshop: [www.sdg-verlag.de](http://www.sdg-verlag.de)



### Nach Sachsen sind wir gekommen, weil ...

die Evangelisten merkten, dass sie gut einen gläubigen Psychiater im Team brauchen könnten und mich einluden: „Komm herüber und hilf uns!“ Gott wollte uns hier haben, hat es uns unmissverständlich gezeigt und uns freundlich hierhergeführt.



### Meine größte Herausforderung in Sachsen war ...

angegriffen zu werden, weil ich kritisch über Gender mainstreaming informiere.

### Mein schönstes Erlebnis war...

Ein einziges schönstes gibt es nicht, sondern: mein Einführungsgottesdienst; 2 Meißner Tassen zu meinem 70. Geburtstag; Patienten, die wieder oder neu mit Jesus anfangen; ein Elternpaar, das es wagt, ihr Baby 3 Jahre lang zu Hause zu behalten; unsere Dienstbesprechungen; ein Besuch in der Semperoper. In den nächsten 10 Jahren möchte ich wirklich sehr, sehr gern so weitermachen!

### Wiedereingliederung

Nach seinem Kuraufenthalt hat sich Michael Rausch durch einen Sturz im linken Armgelenk einen komplizierten Bruch zugezogen. Dadurch verzögert sich der Beginn seiner Arbeitstätigkeit. Die Wiedereingliederung ins Arbeitsleben ist ab August angedacht.



### Wir sind mobil!

Viele Tausend Kilometer sind die Team-Evangelisten zu Veranstaltungen unterwegs. Neben Arbeitszimmer und Veranstaltungsort ist das Auto ein weiterer wichtiger Arbeitsplatz.



Dankenswerterweise gibt es Firmen und Personen, die für einen guten fahrbaren Untersatz sorgen. Die Evangelisten Michael Rausch und Lutz Scheufler wurden jetzt mit neuen Autos ausgestattet.

Als Spender für den Rausch-Dienstwagen engagiert sich die Bäckerei Nönnig (Ehrenfriedersdorf). Damit Andreas Riedel auf Tour gehen kann, hat das Autohaus Jakob (Neustadt im Vogtland) einen Van zur Verfügung gestellt. Vom Autohaus Zimpel & Franke (Zschorlau) wird Michael Kaufmann versorgt.

WIR SAGEN GANZ HERZLICH DANKESCHÖN!

### Wir sind auf Kanal!

Unser Referent für Medien, Philipp Oehme, kümmert sich nicht nur ehrenamtlich um Homepage, Facebook und Twitter. Im April hat er den Evangelis-



isationsteam-Kanal auf YOUTUBE eröffnet.

Dort sind in Zukunft Predigten unserer Evangelisten und Radiobeiträge zu finden. Auf unserer Homepage ist neben Facebook und Twitter ein roter Button „YouTube“. Wer da drauf klickt, kommt auf unseren Kanal. Einfach mal schnuppern!



### Stipendium möglich!

Zum Auftrag des Evangelisationsteams gehört auch, evangelistisch begabte Christen zu schulen und zu fördern. Dies geschieht zum Beispiel seit Jahren beim „Seminar für Evangelisation“. Ende Mai hat der Vorstand des Evangelisationsteam e.V. beschlossen, dass in Zukunft Christen, die ihre evangelistische Begabung weiter ausbauen wollen, ein Stipendium (zum Beispiel für ein Fernstudium an einer Bibelschule) gewährt werden kann. Die Vergabebedingungen werden zur Zeit erarbeitet. Wer diese Art der Förderung bereits jetzt unterstützen möchte, verwende bitte den Spendenzweck: STIPENDIUM

## BRIEFKASTEN

### Post an Kaufmann

Danke Michael für Deine feurige und direkte Predigt. Ich wünsche Dir und Eurem Team weiterhin Gottes Segen und die Kraft und den Mut, sein Wort weiter so klar zu verkündigen.

Daniel Hess, Cranzahl

### Freude an Kindern

Liebe Frau Steinberg,  
heute möchte ich Ihnen die Mitteilung machen, dass wir nach unserem E-Mail-Kontakt bei uns zu Hause eine sehr entspannte Zeit miteinander hatten. Mittlerweile ist auch unser viertes Kind angekommen, ein Junge. Der Start in unseren neuen Familienalltag war sehr schön im Miteinander. Jeden Tag habe ich versucht, wenigstens eine Kleinigkeit mit jedem Kind einzeln zu haben und wenn es nur darum ging, einem die Haare schön zu machen – mich an ihnen zu freuen und für sie dankbar zu sein. Das mache ich mir jetzt jeden Morgen vor dem Aufstehen im Bett bewusst und es funktioniert gut. Wenn mir alles zuviel zu werden scheint, sage ich mir: „Die Kinder können ja nichts dafür!“ das hilft mir, nicht so sehr nach meinen Gefühlen, z. B. Müdigkeit, zu handeln. Es war gut, dass wir vor der Entbindung darüber im Gespräch waren und ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich dafür bei Ihnen!

Liebe Grüße, P. S. aus Zwickau

## Patientin schreibt an C.-M. Steinberg

...Eigentlich bin ich schon lange christlich und glaube an Gott, aber Sie haben mir erst richtig gezeigt, dass er unter uns ist und wir seine Hilfe und Güte erhalten, wenn wir es nur wollen und zulassen. Ich bemerke jetzt immer mehr den festen Fels in der Brandung. Natürlich kommen noch jetzt viele Situationen, die schwer und nicht so leicht zu meistern sind, auf mich zu. Aber ich lege immer mehr Vertrauen in den Herrn. Und das wiederum habe ich von Ihnen gelernt....Der Herr sei mit Ihnen und er behüte Sie jeden Tag. Es ist noch viel Unsicherheit in mir, aber ich denke, ich werde immer stärker...Und das Schönste ist, ich habe eine große Hilfe, JESUS.

Liebe Grüße, ihre P.S.

## STIMMEN

Die Existenz unseres kleinen Missionswerkes „Evangelisationsteam e.V.“ ist möglich, weil viele Christen große und kleine Beträge spenden. Wie kam es eigentlich dazu, dass unsere Spender und Sponsoren sich entschieden haben, die Evangelisationsarbeit finanziell zu unterstützen? Was ist ihr Motiv? Einige Unterstützer bitten wir in dieser und folgenden INFO-Ausgabe um Ergänzung des Satzes: „Ich unterstütze das Evangelisationsteam, weil...“

**Ich unterstütze das Evangelisationsteam, weil** für uns Christen die Verbreitung des Evangeliums laut Bibel, dem verbindlichen Wort Gottes, allererste Aufgabe ist. Da in unserer Zeit die Landeskirchen diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen, beziehungsweise sogar ablehnen, gilt es um so mehr, diese Arbeit, zum Beispiel des Evangelisationsteames, zu unterstützen.

*Der Musikevangelist Ronny Neumann (Wolkenstein-Schönbrunn) arbeitet u.a. als Pianist, Sänger und Lehrer für Jazz/Rock/Pop*

**Wir unterstützen das Evangelisationsteam, weil** in Deutschland wie dem Rest von Europa das Christentum rückläufig und der Atheismus weit verbreitet ist. Die Menschen brauchen das Evangelium von Jesus Christus.

*Heintze + Katharina Lee (GB-London)  
Heintze ist Ingenieur und Katharina betreut zu Hause die gemeinsamen Kinder.*



**Ich unterstütze das Evangelisationsteam, weil** die Arbeit der Mitarbeiter sich auf die klaren biblischen Aussagen und Wahrheiten gründet und es gerade in der heutigen Zeit überaus wichtig ist, den Menschen in ihrer Unzufriedenheit, Resignation und Suche nach dem tatsächlichen Sinn des Lebens die unverfälschte Frohe Botschaft von Jesus Christus dahin zu bringen, wo sie leben und zu Hause sind. Das Team versteht es dabei in besonderem Maße, das gesamte Altersspektrum von Kindern bis hin zu Senioren der verschiedensten sozialen Schichten zu erreichen und die Botschaft von der einzig wahren Hoffnung zu vermitteln. Dazu braucht es natürlich eine möglichst breite Unterstützung in den vielfältigsten Bereichen. Ich freue mich, wenn ich ein klein wenig dazu beitragen kann.

*Stefan Markus, Geschäftsführer vom  
Autohaus Zimpel & Franke (Zschorlau)*



## BLITZLICHT

### Zielbestimmt leben

Am 29. Februar, diesem Tag, den es nur alle vier Jahre gibt, war Andreas Riedel zu Gast beim Männerkreis in Zwickau-Planitz. Sein Thema war: „Zielbestimmt leben“. In einfachen und klaren Worten machte er deutlich, dass ein zielbestimmtes Leben einen Ausgangspunkt braucht. Deshalb stand zuerst die Frage im Raum: „Bist du bekehrt?“ Dabei geht es um mehr als ein Bekenntnis mit Worten, nämlich um einen bewussten Herrschaftswechsel. Die Frage nach unserer Bereitschaft, das eigene Leben hinzugeben und unter die Autorität Jesu zu stellen war ein Impuls, dem wir uns als Christen immer wieder zu stellen haben. Auch die folgenden Fragen, die Andreas stellte, nach unseren Aufgaben, nach unserer Begeisterung für das Reich Gottes und nach unserem Dienst, kamen immer wieder zurück zu dieser grundsätzlichen Entscheidung: Bist Du bereit, dich Jesus und seiner Herrschaft unterzuordnen? Bist du bereit, ihm zu dienen und dich für ihn hinzugeben? – Das alles war keinem von uns neu. Aber es war hilfreich und heilsam, das eigene Leben wieder neu auszurichten auf den Herrn Jesus Christus, den König der Welt, um das Ziel des Lebens in den Verunsicherungen dieser Zeit nicht aus den Augen zu verlieren. Herzlichen Dank für diese wertvolle Anregung!

*Michael Schünke, Pfarrer*

## Kinder bringen Freunde mit

Was man alles bei den Kindertagen mit LEGO so erleben kann – diesmal in Martinshagen:

- › Kinder hören gern biblische Geschichten und singen mit Begeisterung mit. Ihr Interesse galt nicht nur den LEGO-Steinen, sondern auch der Frohen Botschaft.
- › Kinder bringen ihre Freunde mit.  
Ganz gleich, ob diese zur Gemeinde gehören oder nicht.
- › Kein Kind baut nach Vorlagen.  
Die eigene Phantasie scheint grenzenlos.
- › Kaum ein Kind baut allein.  
Schnell haben sich Freunde gefunden.
- › Wenn 80 Kinder bauen, ist es dennoch erstaunlich ruhig im Raum.
- › Zum Abschlussgottesdienst bekommen die staunenden Eltern die Bauwerke von ihren stolzen Kindern präsentiert.

Michael Kaufmann



## DEKO predigt

Wenn meine Frau zu Veranstaltungen mitfährt, fragt sie manchmal hinterher: „Hast Du die herrlichen Blumen auf der Bühne gesehen?“ Ich frage zurück: „Welche Blumen?“ Dafür habe ich keinen Blick. Dem männlichen Auge fallen eher andere Deko-Details auf. In der Freien evangelischen Gemeinde in Edertal stand bei einem Themenabend ein Motorrad auf der Bühne und beim Konzert „Nicht ohne meine Gitarre“ fand ich mich in einer Gitarrenausstellung wieder. Blumen gab es natürlich auch – habe ich später herausgefunden. Gute DEKO predigt übrigens mit. Sie sagt: „Wir empfangen gerne Gäste.“ Wir wollen, dass die Besucher sich wohl fühlen und auf das Thema eingestimmt werden. Deshalb an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an alle kreativen Deko-Künstlerinnen, denn Frauen sind mit dieser Begabung von Gott besonders gesegnet worden.

Lutz Scheufler



## Unschöne Gewohnheiten abgelegt

Interview mit Lisa Griesche

INFO: LISA, IN EIN PAAR TAGEN WIRD IN ZWICKAU DIE JUGENDEVANGELISATION „SOMMER AM TEICH“ STARTEN. WAS VERBINDEST DU DAMIT?

Lisa: Ich freu mich super auf die Tage, denn für mich wurden da vor 2 Jahren die Weichen für ein neues Leben gestellt. Da bin ich zum ersten Mal Jesus richtig bewusst, spürbar begegnet. Ich bin gespannt, was Gott dieses Mal alles vorhat.

INFO: WAS HAT EIGENTLICH DAZU GEFÜHRT, DASS DU IN SO EINE „KLASSISCHE VERANSTALTUNG“ GEGANGEN BIST UND LETZTLICH DEM RUF ZUM KREUZ GEFOLGT BIST? IST SO WAS NICHT ALTMODISCH?

Lisa: Ich war schon immer ein offener Mensch und habe mir gern neue Sachen angeschaut, weil ich mir über Dinge meine eigene Meinung bilden möchte und das kann man nur, wenn man sich damit auseinandersetzt. Eine sehr gute Freundin, Nathalie, hat mich damals an diesem Tag eingeladen. Da zu dieser Zeit alles besser war, als allein zu Hause rumzusitzen, bin ich hingegangen. Es war ein super überfordernder Moment, aber gleichzeitig wunderschön, als ich zum Kreuz gerufen wurde. Ich konnte es nicht einschätzen, was da gerade bei mir passierte, aber ich musste aufstehen und an das Kreuz gehen. Wenn Gott

zu einem spricht, wenn er dich ruft, dann hat das nichts mit altmodisch oder sonst welchen Dingen zutun, denn das Herz wird ganz klar angesprochen und da ist es egal, in welchem Rahmen man ist.

**INFO: MITTLERWEILE SIND ZWEI JAHRE VERGANGEN, SEIT DEM DU JESUS DEIN LEBEN ANVERTRAUT HAST UND IHM FOLGST. IM APRIL DIESEN JAHRES HAST DU DICH TAUFEN LASSEN. WAS HAT SICH IN DEINEM LEBEN BISHER VERÄNDERT?**

Lisa: Es hat sich soooooo viel verändert. Jesus macht alles neu. Ich habe mich charakterlich super verändert, habe viele unschöne Gewohnheiten abgelegt und so viele gute Entscheidungen getroffen, seitdem ich mit Jesus unterwegs bin. Ich bin dabei, mein Leben voll und ganz in das Reich Gottes zu investieren und habe deswegen auch mein Studium auf Eis gelegt, um der Frage nach meiner Berufung auf den Grund zu gehen und eine richtig intensive Beziehung zu Gott zu bauen. Die Taufe war ein wunderschöner Tag, um auch so verbindlich zu werden. Zu bekennen, dass Gott mein König aller Könige ist und ich ihm mein Leben geben möchte, damit er seinen Plan für mich ausführen kann. Es ist schwer, so viele Dinge, die Gott mir geschenkt hat, auf Papier zu bringen, denn es ist so überwältigend. Er gibt mir eine viel weitere, tiefere und wunderschönere Perspektive für mein Leben und hat mir gezeigt, was Freiheit bedeutet!

*Die Fragen stellte Andreas Riedel.*

## Starke Bilder – starke Botschaft

Andreas Riedel macht GospelMagic in Amstetten. Am Samstag, den 16. April, war Andreas Riedel zu Gast in Amstetten auf der schwäbischen Alb. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Talk unterm Turm präsentierte er sein Gospel-Magic-Programm „Einfach unglaublich! Oder: Glaub ich einfach?!“ Der Bühnenaufbau mit den zahlreichen Requisiten weckte die Neugier bei den etwa 40 Gästen schon vor Beginn. Dann hieß es: „Bühne frei!“ Zu Beginn dämpfte Andreas erst einmal die Erwartungen: Er könne gar nicht zaubern, was natürlich augenzwinkernd gemeint war. Tatsächlich schloss sich eine gut choreografierte Folge von Kunststücken an, die jede Menge Überraschungen



boten und viel Zwischenapplaus hervor lockten. Doch nicht die Tricks waren das Wichtigste, so einfallsreich sie auch waren. Vielmehr verstand es Andreas, die zauberhaften Kabinettstücke mit der frohen Botschaft vom HERRN zu verbinden. So wurde der Krug, der immer aufs Neue Wasser spendete und nie versiegte, zum Symbol für das Wasser des Lebens. An anderer Stelle ging es um die tiefen Einschnitte im Leben, die uns Gott oftmals näher bringen; symbolisiert mit Schere und Papier. So viele Schnitte die Schere in Andreas Hand auch machte, sie zerschnitt nicht die Verbindung zwischen Mensch und Gott. Besonders stark war Andreas dort, wo er Mutige auf die Bühne holte zum Mitmachen. Wer das einmal erleben will, der sei angeregt, Andreas bei Gelegenheit live zu erleben oder auch in seine Gemeinde einzuladen. Für die Amstetter jedenfalls war es ein Abend voller starker Bilder mit starker Botschaft.

*Carsten Thieme, Amstetten*

## Zelt fasziniert

...Auch das Evangelisationsteam aus Sachsen setzt weiter auf Zelte. Fünf Einsätze stemmt das ehrenamtliche Zeltteam. „Veranstaltungen im Zelt sind nach wie vor modern. Betriebsjubiläen, Vereinsfeste, Hochzeiten und Empfänge werden mit viel Aufwand im Zelt durchgeführt. Nicht nur das ideale Ambiente, sondern auch die niedrigste Hemmschwelle bietet das Zelt für eine Evangelisation“, erläutert Jens Ulbricht, Geschäftsführer und Zeltmeister des Evangelisationsteams...



© idea spektrum 17-2016



Das Jubiläumzelt der Deutschen Zeltmission aus dem westfälischen Siegen

## Die Kirche im Zelt fasziniert auch heute

**EVANGELISATION** Im Frühjahr beginnt die Zeit der „Kirche im Zelt“. Sieben evangelische Werke und Kirchen in Deutschland unterhalten Zeltmissionen, die in diesem Jahr 52 Einsätze (2015: 54) durchführen.

Die evangelikale Barmer Zeltmission (Rheie/Westerwald) ist mit zehn Einsätzen (2015: 12) dabei. Für den Organisationsleiter Volker Braas haben Zelte eine besondere Atmosphäre. „Viele Menschen lassen sich leichter in ein Zelt als in ein Gebäude einladen. Festzelle sind den meisten Menschen bekannt. Daher ist die Hemmschwelle für viele Besucher niedriger als bei einem anderen Veranstaltungsort.“ Auf Kinder wirkten Zelte wie ein Magnet. Eine zunehmende Nachfrage gäbe es bei den drei „Mobilen Treffpunkten“. Das „Buscafé“ mache in 36 Orten Station. Der „Kulturdialog-Bus“, der speziell Muslimen ansprechen soll, ist in acht Städten unterwegs, und der „Life-is-more-Bus“ ist in 17 Orten unter jungen Leuten im Einsatz.

### Nur noch die württembergische Landeskirche unterhält ein Zelt

Auch das Evangelisationsteam aus Sachsen setzt weiter auf Zelte. Fünf Einsätze stemmt das ehrenamtliche Zeltteam. „Veranstaltungen im Zelt sind nach wie vor modern. Betriebsjubiläen, Vereinsfeste, Hochzeiten und Empfänge werden mit viel Aufwand im Zelt durchgeführt. Nicht nur das ideale Ambiente, sondern auch die niedrigste Hemmschwelle bietet das Zelt für eine Evangelisation“, erläutert Jens Ulbricht, Geschäftsführer und Zeltmeister des Evangelisationsteams. Die Evangelisch-methodistische Kirche (EMK) meldet 13 Zelteinsätze in Deutschland und acht im europäischen Ausland. Die Deutsche Indianer Pioneer Mission hat drei Einsätze, der Bund Freier evangelischer

Gemeinden acht. Die württembergische Landeskirche (vier Einsätze) ist die einzige, die noch ein Zelt unterhält.

**Deutsche Zeltmission: 199 Aktionen** Die größte „Kirche im Zelt“ – die Deutsche Zeltmission (dzm/Siegen) – wirkte im vergangenen Jahr an 199 missionarischen Aktionen in Zelten, bei Bibeltagen, Kinderfreizeiten usw. mit. In den letzten Jahren musste sie allerdings aufgrund zurückgehender Spendeneinnahmen drastisch sparen. Sie entließ deshalb drei ihrer 13 Mitarbeiter und verkaufte zwei ihrer fünf Zelte. Dadurch und durch ein erhöhtes Spendenaufkommen hat sich die finanzielle Situation verbessert, so dass es 2015 kein Defizit mehr gab. Der Etat für 2016 beträgt 900.000 Euro.

### Neues Angebot: Camisio

Als Ergänzung zur Mission in Zelten hat man ein evangelistisches Ferienprogramm für Kinder gestartet: Camisio (eine Zusammensetzung aus den Worten „Camp“ und „Mission“). Gemeinsam mit Schulen, Gemeinden und Firmen bietet man Abenteuerferien an. Die Deutsche Zeltmission gehört zum Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband. Vorsitzender des Werkes, das sich aus Spenden finanziert, ist Pfarrer Rüdiger Müller aus Preußisch Oldendorf (bei Minden), Geschäftsführer Tobias Lang und Missionsleiter Pfarrer Mathias Lauer. (Letzterer wird entgegen seiner Absicht von Ende letzten Jahres bei der Zeltmission bleiben.)

● [www.camisio.de](http://www.camisio.de) • 0271 8800100

## Fokus auf Jesus

Jeden ersten Dienstag im Monat: foCus-Zeit. Die Seminarthemen und Referenten wechseln, vierteljährlich Gottesdienst, immer im Blick aber die Generation 20+ und was Jesus ihnen zu sagen hat. Jesus kennen – Leben entfalten – Vision gewinnen, das ist das Programm.



Im März war das „Reizthema“ Homosexualität an der Reihe. Andreas Riedel hat uns an diesem Abend in Liebe darüber gelehrt, was Gott zu diesen Dingen in seinem Wort sagt und ich bin sehr dankbar für seine klaren Worte. Wo es mich am meisten „erwischt“ hat, war, als er uns sagte, dass Gott Homosexualität mit anderen Sünden gleichstellt. Da ist nicht die eine „besser“ und die andere „schlechter“. So oft habe ich darüber geurteilt und mir meine Meinung gebildet, dabei muss ich mich an meiner eigenen Nase zupfen.

*Maria Weise*

## Christus bringt Frieden

Volles Haus über die Ostertage am Seminar für biblische Theologie in Beatenberg BE. Der Musiker und Evangelist Lutz Scheufler aus Sachsen formulierte entscheidende Antworten auf Fragen, die den Westen heute bewegen: Sind die vorwiegend muslimisch geprägten Menschen, die nach Westeuropa gelangen wollen, ein Gericht Gottes, eine Bedrohung, eine wirtschaftliche notwendige Auffrischung oder was sonst? „Die Antwort haben weder die rechtsextremen Nationalisten noch die linken Romantiker, sondern Gott, der seinen getöteten Sohn zum Leben erweckte“, sagte Scheufler. Der Tod sei definitiv besiegt, auch in der Form der Angst, die im Blick auf den kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenbruch drücke. „Ein Christ kann im Vertrauen auf den Gott des Lebens hoffnungsvoll die Zukunft anpacken. So könne er auch Migranten kennenlernen und nach Hause einladen. „Denn Christus bringt in jede Zelle Frieden rein“, so Scheufler. Das Evangelium bringe auch Leben für die Menschen mit islamischem Hintergrund. Unsere Gemeinden würden durch Flüchtlinge aufgefrischt.

Im Rhythmus von Folk, Blues, Pop und Gospel sang und spielte Lutz Scheufler vom neuen Leben: „Sind die Fenster zum Leben mit Gittern verziert, dann bist du angekommen im Knast. Nur Christus bringt in jede Zelle Frieden rein, denn Er ist angekommen im Knast.“

© IDEA SCHWEIZ / 31.03.2016

## Hammerbrücke war der Hammer!

3.200 Besucher im Evangelisationszelt Eine Acht-Tage-Zelt-evangelisation mit zehn Veranstaltungen für Erwachsene und vier Nachmittagsangeboten für Kinder wurde ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern der vier beteiligten Gemeinden aus Hammerbrücke und Jägersgrün vorbereitet und durchgeführt. Dort traf ich ernsthafte und engagierte Christenmenschen, die für Jesus die Ärmel hochkrepelten und mit ihrem freundlich-vogtländischem Dialekt zu Herzen gehende Gebete in Richtung Himmel schickten. Beachtlich war für mich die große Zahl der Beter, die sich vor jeder Abendveranstaltung in einem Container traf. Ebenso freute ich mich über den hohen Prozentsatz von Jugendlichen allabendlich im Rundzelt. Bedenklich war die Beobachtung, dass diese engagierten Frauen und Männer keinerlei Hilfe von hauptberuflichen Mitarbeitern bekamen. Nicht einmal zur seelisch-moralischen Unterstützung ließ sich der Gemeindepfarrer oder einer der Gemeinschaftspastoren blicken. Fazit: Das Evangelium läuft auch ohne Hauptamtliche – UND die Berufschristen sollten weniger davon reden, wie wichtig das Ehrenamt ist, sondern den Genannten tatkräftig unter die Arme greifen.

*Lutz Scheufler*

## Ran an die Kiste

Michael Kaufmann bei der Arbeit. Der Evangelist predigt hier in Wittgensdorf zum Thema „Ran an die Kiste - wo ist die Bauleitung?“ über Noah und die Arche.



## Die kälteste Predigt...

seines Lebens durfte Lutz Scheufler am Pfingstmontag im Wald in Stützengrün halten. Die Freie Presse schrieb: Bei der 97. Auflage der Waldandacht in Stützengrün hat es zwei Premieren gegeben: Erstmals schneite es während des größten sächsischen Freiluft-Gottesdienstes zu Pfingsten. Und mit Temperaturen um lediglich 5 Grad Celsius

## „Christus bringt Frieden“

**EVANGELIUM** Über die Ostertage machte Musiker und Evangelist Lutz Scheufler am Ost-Beatenberg Halt aufgrund des Evangeliums.

„Volles Haus über die Ostertage am Seminar für biblische Theologie in Beatenberg BE. Der Musiker und Evangelist Lutz Scheufler aus Sachsen formulierte entscheidende Antworten auf Fragen, die den Westen heute bewegen: Sind die vorwiegend muslimisch geprägten Menschen, die nach Westeuropa gelangen wollen, ein Gericht Gottes, eine Bedrohung, eine wirtschaftliche notwendige Auffrischung oder was sonst?“

„Die Antwort haben weder die rechtsextremen Nationalisten noch die linken

Romantiker, sondern Gott, der seinen getöteten Sohn zum Leben erweckte“, sagte Scheufler. Der Tod sei definitiv besiegt, auch in der Form der Angst, die im Blick auf den kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenbruch drücke. „Ein Christ kann im Vertrauen auf den Gott des Lebens hoffnungsvoll die Zukunft anpacken. So könne er auch Migranten kennenlernen und nach Hause einladen. „Denn Christus bringt in jede Zelle Frieden rein“, so Scheufler. Das Evangelium bringe auch Leben für die Menschen mit islamischem Hintergrund. Unsere Gemeinden würden durch Flüchtlinge aufgefrischt.

Im Rhythmus von Folk, Blues, Pop und Gospel sang und spielte Lutz Scheufler vom neuen Leben: „Sind die Fenster zum Leben mit Gittern verziert, dann bist du angekommen im Knast. Nur Christus bringt in jede Zelle Frieden rein, denn Er ist angekommen im Knast.“





wurde zudem ein Kälterekord verzeichnet, nachdem es vor zwei Jahren mit fast 30 Grad Celsius Hitze das andere Extrem gegeben hatte.

So überraschend sich das Wetter zur Pfingst-Waldandacht in Stützengrün seit 1919 auch zeigte, hat sie doch von ihrer Ursprünglichkeit nichts verloren. „Die Bibel steht hier nach wie vor im Mittelpunkt“, freut sich Lokalmatador Seifert von der organisierenden Landeskirchlichen Gemeinschaft. Trotz aller gesellschaftlicher Veränderungen werde über die Jahrzehnte hinweg „nur“ gesungen, gebetet und gepredigt. Letzteres tat mit Evangelist Lutz Scheufler diesmal der frühere Zschorlauer Kinderdiakon und westerzgebirgische Jugendwart.

© Freie Presse

### Kraft für Weltmission

Trotz eisiger Temperaturen kamen rund 1.500 Christen zum Freiluftgottesdienst nach Stützengrün. Der Evangelist Lutz Scheufler sprach zu den Besuchern.

Der Heilige Geist ist der „Kraftstoff“ für die weltweite Mission. Er wurde an Pfingsten nicht nur ausgegossen, damit Christen ihr persönliches Leben ändern, sondern damit sie losgehen und das Evangelium weitersagen. Diese Ansicht vertrat der Evangelist Lutz Scheufler (Schwabau bei Zwickau) beim größten sächsischen Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag in Stützengrün (Erzgebirge). Dazu versammelten sich trotz eisiger Temperaturen rund 1.500 Christen. Das Pfingstfest erinnere Christen daran, dass sie Botschafter Jesu seien, so Scheufler. Damit sie das sein könnten, schenke der Heilige Geist aber zunächst Kraft, das eigene Leben zum Positiven zu verändern. Auch unter Christen sei die Meinung verbreitet, dass ein solcher Wandel bei ihnen unmöglich sei. Die Gründe seien verschieden: „Die Gene, die Hormone, das ererbte Temperament, die schlechten Eltern, die falsche Erziehung, der Freundeskreis, die falsche Bildung, das soziale Umfeld.“ Aber Menschen seien keine Automaten, die Gott mit Genen gefüttert habe und die nun nicht mehr anders könnten: „Du bist durch den Heiligen Geist frei, anders zu werden. Dein Charakter kann verbessert

werden. Dein Verhalten kann sich ändern. Deine Überzeugungen können reifer werden. Deine Begabungen lassen sich kultivieren.“

SCHEUFLER: „JESUS WILL DIE WELTMISSION“

Allerdings habe er bei manchen Christen den Eindruck, dass sie der Meinung seien, der Heilige Geist sei nur dazu da, um sie zu besseren Christen zu machen, sagte der Evangelist. Das seien aber nur angenehme Nebenwirkungen. Das Hauptziel bleibe, dass alle Menschen das Evangelium hörten: „Jesus will die Weltmission.“

© idea/16.05.2016

### Pfingstkonferenz

Christen droht durch Verführung eine größere Gefahr als durch Verfolgung. Bedrängnis führe oft zum Wachstum von Gemeinden, Verführung schwäche sie von innen. Diese Ansicht vertrat der Musiker und Evangelist Lutz Scheufler (Waldenburg/Sachsen) bei der Pfingstkonferenz des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes und des Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhauses Hensoltshöhe in Gunzenhausen (Mittelfranken). Scheufler kritisierte vor rund 1.200 Besuchern ferner, dass viele Pfarrer Evangelisation und volkstümliche Predigten ablehnten. Ebenso bewerteten sie Milieustudien höher als das Studium der Bibel. Seiner Ansicht nach brauchen Christen die Gabe der Geisterunterscheidung mehr denn je. Sie erhalte man, indem man die Bibel im Zusammenhang lese und der Heilige Geist Gottes Worte aufschließe. Wie Scheufler weiter sagte, folgten viele Jesus deshalb nicht nach, weil sie ahnten, dass sie dann ihr Leben ändern müssten. Christen sollten nicht verschweigen, dass der Weg mit Gott nicht einfach sei. Doch dieses Leben stille die tiefsten Bedürfnisse des Menschen...



© idea / 17.05.2016

# MISSIOTEAM

Mitarbeiter  
gesucht!

Das Missioteam birgt für Christen von 18 bis 99 Jahren die Möglichkeit, dass sie sich je nach ihren Begabungen missionarisch für Jesus Christus einsetzen können. Die folgenden Einsätze sind geplant und es werden, vor allem für die Evangelisation in Borna, noch reichlich Mitarbeiter gesucht:

17. – 20.10.2016

## Zeltevangelisation in Dorfchemnitz

Einsatzmöglichkeit:

Kinderprogramm am Nachmittag



21. – 30.10.2016

## Evangelisation in Borna

Einsatzmöglichkeit:

Einladen, Seelsorge, Deko, Musik, Moderation

04. – 25.06.2017

## Zeltevangelisation in Werdau

Einsatzmöglichkeit:

Einladen, Seelsorge, Technik, Gebet, u.v.m.



September 2017

## Zeltevangelisation in Eisenhüttenstadt

Einsatzmöglichkeit:

Einladen, Seelsorge, Technik, Gebet, u.v.m.



Infos und Anmeldungen über  
Kornelius Weisflog.  
[www.evangelisationsteam.de](http://www.evangelisationsteam.de)

Evangelisations  
Team  
Hauptsache Jesus

SÄCHSISCHER | 2016  
GEMEINDEBIBELTAG

# Jesus. Nur ER!



31. Oktober 2016 · 9.30 – 16.00 Uhr  
Sachsenlandhalle Glauchau

Gottesdienst · Bibelarbeit · Kinderprogramm · Jugendbibeltag

[WWW.GEMEINDEBIBELTAG.DE](http://WWW.GEMEINDEBIBELTAG.DE)

mit Ulrich  
Parzang und  
Anatoli  
Uschormirski

Herzlich  
willkommen!

# Israel-Frühlingsreise



24.03. – 02.04.2017  
MIT LUTZ SCHEUFLER



DIESE REISE IST NICHTS FÜR LEUTE, die ...

- niemals die Stadt Jerusalem sehen wollen.
- ungeprüft den Medienberichten über Israel glauben wollen.
- am See Genezareth die Blütenpracht nicht bestaunen wollen.
- niemals im Toten Meer baden wollen.

Alle anderen können sich gern bei Schechinger-Tours über die nächste Israel-Frühlingsreise mit Lutz Scheufler informieren.

[www.schechinger-tours.de](http://www.schechinger-tours.de)

**SCHECHINGER**  
IHR ISRAEL- UND REISESPEZIALIST  
Tours

mit Heiko Wetzig, Evangelist + Pfarrer  
Weitere Infos unter [www.missiocamp.com](http://www.missiocamp.com)

29. Juli – 5. August  
**missiocamp 2016**  
ERZGEBIRGE STROBEL-MÜHLE

ausgeträumt

## FREUNDESTAG EVANGELISATION

Herzliche  
Einladung!

Buß- und Betttag,  
16. November 2016  
Limbach-Oberfrohn/Stadtkirche  
mit Olaf Latzel, Pastor (Bremen)



- 10:30 Uhr Gottesdienst  
**Thema: Ehrlich währt am längsten!**
- 12:00 Uhr Mittagspause: Imbiss  
Info-Stände: Evangelisationsteam,  
Büchertisch, Stiftung Marburger Medien
- 13:30 Uhr Missionsvortrag

Veranstalter:  
Evangelisationsteam e. V. +  
Ev.-luth. Kirchgemeinde Limbach-Oberfrohn

Evangelisations  
Team  
Hauptsache Jesus

### Theos kleine Kanzel

Mehr als sechzig mal hat Theo Lehmann in den letzten Jahrzehnten für das evangelische Wochenmagazin idea-Spektrum die Rubrik „Die kleine Kanzel“ geschrieben. In seinen Kurzandachten hat er pointiert Gottes Wort in die Zeit getragen, ohne dabei zeitgebunden oder gar zeitgeistig zu schreiben. Jede Andacht ist ein Ruf in die konsequente Christus-Nachfolge. Theo Lehmann lädt ein, ruft, drängt, mahnt, Jesus nachzufolgen, denn es geht um alles; Heil oder Unheil.

Theos kleine Kanzel, 88 Seiten, ISBN 978-3-9458180-3-9, 6,90 Euro



### FERNSEHPREDIGTEN

Sie sind im Kasten: Sieben evangelistische Predigten unter dem Oberthema „Gott ERlebt!“.  
Im Auftrag des Gemeindefürsorgebundes hat der Kameramann und Produzent Lutz Brée (Hamburg) die Aufnahmen geleitet. Auf Bibel.TV werden die Sendungen ab 09.10.2016 ausgestrahlt. Der Gemeindefürsorgebund produziert außerdem DVDs, die für Hauskreis-Evangelisationen eingesetzt werden können. Ein Buch mit den Ansprachen ist in Vorbereitung.



Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter [www.evangelisationsteam.de](http://www.evangelisationsteam.de) > TERMINE

**Dr. Christa-Maria Steinberg –**  
**Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie &**  
**Psychotherapie**



E-Mail: [C-M.Steinberg@web.de](mailto:C-M.Steinberg@web.de), Tel. (03722) 720396  
 09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a  
 Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

- 01.08. . . . . Frauentag . . . . . Hartenstein
- 30.08. . . . . Seniorenkreis . . . . . Chemnitz-Rabenstein
- 06.09. . . . . Bibelfrühstück . . . . . Hohenstein-Ernstthal
- 08.09. . . . . Diakonie-Jubiläum . . . . . Annaberg-Buchholz
- 13.09. . . . . Frauenkreis . . . . . Neukirchen
- 16.09. . . . . Time to talk . . . . . Cämmerswalde
- 21.09. . . . . E-Team-Beratung . . . . . Schwaben
- 28.09. . . . . Frauenfrühstück . . . . . Hermsdorf
- 09.10. . . . . Abendgottesdienst . . . . . Zschoken
- 21.10. . . . . Frauenabend . . . . . Werdau
- 22.10. . . . . Frauenfrühstück . . . . . Werdau
- 27.10. . . . . Kita-Arbeitskreis . . . . . Marienberg
- 28.10. . . . . Gemeinschaftsstunde . . . . . Hermsdorf

**Dr. Theo Lehmann – Evangelist + Pfarrer i. R.**



Tel.: (0371) 3362915 Fax: 3363915, 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 82 B

- 11.09. . . . . Oase-Gottesdienst . . . . . Crimmitzschau
- 19.09. . . . . E-Team-Vorstand . . . . . Schwaben
- 21.09. . . . . E-Team-Beratung . . . . . Schwaben
- 23.-25.09. . . Seminar für Evangelisation . . . . . Güglingen
- 28.09. . . . . Männerabend . . . . . Glösa
- 30.09.-04.10. Evangelisation . . . . . Tellerhäuser

**Michael Rausch – Evangelist: Kinder + Teenager**



E-Mail: [rausch.micha@googlemail.com](mailto:rausch.micha@googlemail.com)  
 Tel.: (037294) 96472, 09579 Borstendorf, Am Südhang 2

August . . . Start der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben

**Michael Kaufmann –**  
**Evangelist & Mitarbeiterschulung**



E-Mail: [kaufmann4x@t-online.de](mailto:kaufmann4x@t-online.de), Tel. (037348) 23324  
 D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A

- 20.07. . . . . Vorbereitung Evangelisation . . . . . Tellerhäuser
- 22.-24.07. . . MA-Rüstzeit . . . . . St. Niclas
- 07.08. . . . . Gottesdienst . . . . . Hartenstein

- 07.08. . . . . Gottesdienst . . . . . Tierfeld
- 14.08. . . . . Predigttag LKG . . . . . Johanngeorgenstadt
- 17.08. . . . . Vorbereitung Evangelisation . . . . . Tellerhäuser
- 01.-04.09. . . Evangelisation . . . . . Bickelsberg
- 05.09. . . . . Vorbereitung Kindertage . . . . . Dorfchemnitz
- 14.09. . . . . Vorbereitung Evangelisation . . . . . Tellerhäuser
- 21.09. . . . . E-Team-Beratung . . . . . Schwaben
- 23.-25.09. . . Seminar für Evangelisation . . . . . Güglingen
- 30.09.-09.10. Evangelisation . . . . . Tellerhäuser
- 13.10. . . . . Nacharbeit . . . . . Tellerhäuser
- 14.-15.10. . . MA Schulung . . . . . Sachsen bei Ansbach
- 17.-20.10. . . Kindernachmittage . . . . . Dorfchemnitz
- 21.10. . . . . Nacharbeit . . . . . Tellerhäuser
- 23.-30.10. . . Evangelisation . . . . . Borna

**Andreas Riedel – Evangelist**



E-Mail: [Riedelei@gmx.de](mailto:Riedelei@gmx.de), Tel. (0375) 3532376  
 08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2

- 31.07. . . . . Gemeinschaftsstunde . . . . . Rodewisch
- 07.08. . . . . Gottesdienst . . . . . Grünbach/V.
- 14.08. . . . . Oase-Gottesdienst . . . . . Crimmitzschau
- 16.08. . . . . Brückenschlag-Vorbereitung . . . . . Waldenburg
- 19.08. . . . . Jugendstunde . . . . . Schwarzenberg
- 20.08. . . . . GospelMagic . . . . . Langenau
- 28.08. . . . . GospelMagic . . . . . Lawalde
- 30.08. . . . . Brückenschlag-Vorbereitung . . . . . Waldenburg
- 04.09. . . . . Gottesdienst . . . . . Eibau
- 07.09. . . . . CVJM-Teamberatung . . . . . Hohenstein-Ernstthal
- 09.09. . . . . Brückenschlag-Gottesdienst . . . . . Waldenburg
- 11.09. . . . . Gottesdienst . . . . . Adorf/V.
- 21.09. . . . . E-Team-Beratung . . . . . Schwaben
- 25.09. . . . . Gemeinschaftsstunde . . . . . Zschorlau
- 30.09.-03.10. Gemeinderüstzeit . . . . . Rudolstadt
- 04.10. . . . . foCus-Seminar . . . . . Zwickau
- 09.10. . . . . Gemeinschaftsstunde . . . . . Niederwürschnitz
- 15.10. . . . . SNC-Gottesdienst . . . . . Forchheim
- 16.10. . . . . Gemeinschaftsstunde . . . . . Werdau
- 18.10. . . . . Brückenschlag-Vorbereitung . . . . . Waldenburg
- 28.-30.10. . . Evangelisation . . . . . Borna
- 31.10. . . . . Jugendbibeltag . . . . . Glauchau

**Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender,**  
**Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter**



E-Mail: [Zeltmeister@evangelisation.biz](mailto:Zeltmeister@evangelisation.biz)  
 Tel. (037202) 829014, Mobil: (0178) 5265776,  
 09306 Königshain, Kirchweg 3

Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.

- 27.08. . . . . Zeltaufbau mit Zeltteam . . . . . Bickelsberg
- 04.09. . . . . Zeltabbau mit Zeltteam . . . . . Bickelsberg

- 19.09. . . . . E-Team-Vorstand . . . . . Schwaben  
 21.09. . . . . E-Team-Beratung . . . . . Schwaben  
 15.10. . . . . Zeltaufbau . . . . . Dorfchemnitz  
 23.10. . . . . Zeltabbau . . . . . Dorfchemnitz

### Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams

E-Mail: korni@mail.de, Tel. (0151) 14456764  
 09434 Krumhermersdorf, Siedlungsstraße 15



- 18.08. . . . . Junge Gemeinde. . . . . Frankenberg  
 21.09. . . . . E-Team-Beratung . . . . . Schwaben

### Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker

www.scheufler.biz  
 E-Mail: info@lutz-scheufler.de  
 Büro-Tel.: (037608) 2317-4 Fax: -5  
 08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13



- 02.-08.07. . . . . Konzert + Evangelisation . . . . . F-Calvi  
 28.-31.08. . . . . Zeltevangelisation . . . . . Bickelsberg  
 03.09. . . . . Konzert . . . . . Glauchau  
 04.09. . . . . Gottesdienst . . . . . Lengenfeld  
 07.-11.09.. . . . . Evangelisation . . . . . Stedesand  
 15.-18.09.. . . . . Evangelisation . . . . . Hilchenbach-Müsen  
 19.09. . . . . E-Team-Vorstand . . . . . Schwaben  
 21.09. . . . . E-Team-Beratung . . . . . Schwaben  
 23.09. . . . . Seminar . . . . . Sachsen b. A.  
 24.09. . . . . Konzert . . . . . Gunzenhausen  
 25.09. . . . . Gottesdienst . . . . . Gunzenhausen  
 30.09. . . . . Konzert . . . . . München  
 04.-09.10. . . . . Evangelisation . . . . . Tellerhäuser  
 16.10. . . . . Christustreffen . . . . . Stuttgart  
 17.-23.10. . . . . Zeltevangelisation . . . . . Dorfchemnitz  
 28.10. . . . . Konzert . . . . . St. Ingbert  
 29.10. . . . . Männertreffen . . . . . Flein  
 29.10. . . . . Konzert . . . . . Flein  
 30.10. . . . . Gottesdienst . . . . . Flein  
 30.10. . . . . Jugendgottesdienst . . . . . Flein  
 31.10.. . . . . Gemeindebibeltag . . . . . Glauchau

### NEU: Mini-CD „BETREUTES FAHREN“

Lutz Scheufler  
 Klappkarte A6 mit Mini-CD  
 Der Text in der Klappkarte  
 erklärt anhand einer Autofahrt  
 die 10 Gebote. Auf der Mini-Musik-CD  
 ist das Lied „Mit Dir“ zu hören.  
 Preis: 4,60 EUR, www.sdg-verlag.de



### Jürgen Flock – Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Jérômeweg 5, 31542 Bad Nenndorf, Tel.: 05723 980747,  
 Fax.: 05723 980746, Mobil: 0171 9906918, E-Mail: juergen.flock@acquisio.de



### INFO-Stand

- 16.10. . . . . Christustreffen . . . . . Stuttgart  
 31.10.. . . . . Sächsischer Gemeindebibeltag . . . . . Glauchau

### Philipp Oehme – Referent für Medien

Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com



Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE

**ZELTBROSCHÜRE jetzt bestellen!**  
 16 Seiten / 4-farbig / A5 / 0,00 EUR

### RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.  
 Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr  
 Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr  
**Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter**  
**www.lutz-scheufler.de/radio**



**Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de**  
 Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über den Evangelisationsteam e. V. möglich. >>>Spendenzweck: SCHEUFLER

### REDAKTION

Info-Evangelisationsteam  
 z.H. Lutz Scheufler  
 D-08396 Waldenburg,  
 Waldenburger Str. 13  
 Büro-Tel. (037608) 2317-4 Fax: -5  
 E-Mail: info@evangelisation.biz

Auflage: 4.000

Fotos: kairospress / Reinhold Wagener  
 / Eberhard Mädler / Sabine Scheufler  
 / Lutz Scheufler / Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhaus Hensoltshöhe /  
 Kirchgemeinde Wittgensdorf / Andreas Schwertner / Torree Hahn / PR / privat  
 Titel: © merydolla – fotolia.com

### HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.  
 09306 Königshain, Kirchweg 3

### Impressum

#### VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:  
 Jens Ulbricht  
 Tel.: 037202-829014  
 E-Mail: zeltmeister@evangelisation.biz

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:  
 Lutz Scheufler  
 Büro-Tel. (037608) 2317-4  
 E-Mail: info@evangelisation.biz

Weitere Vorstandsmitglieder:

Johannes Schubert, Torsten Georgi,  
 Michael Kluge, Dr. Theo Lehmann  
 (Ehrenvorstand)

**SPENDEN**

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:



Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF

**Verwendungszweck:**

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es benötigt wird.  
 ULBRICHT >>> J. Ulbricht, Geschäftsführung  
 KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Evangelist & Mitarbeiterschulung  
 RAUSCH >>> M. Rausch, Evangelist (Kinder + Teenager)  
 RIEDEL >>> A. Riedel, Evangelist (Jugend)  
 SCHEUFLER >>> L. Scheufler, Evangelist & Radioarbeit  
 ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes  
 MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten  
 STIPENDIUM >>> Förderung von evangelistisch begabten Christen

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

**Auskunft zu Spenden und zum Verein:**

Jens Ulbricht (Geschäftsführer)  
 09306 Königshain, Kirchweg 3  
 Tel.: 037202-829014  
 Fax: 037202 873910  
 Zeltmeister@evangelisation.biz

**Auskunft zum Evangelisationsteam:**

Lutz Scheufler (Teamleiter)  
 D-08396 Waldenburg,  
 Waldenburger Str. 13  
 Büro-Tel. (037608) 2317-4 Fax: -5  
 info@evangelisation.biz

Evangelisations  
 Hauptsache Jesus Team

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...

DANKE!



08223 Neustadt



08321 Zschorlau



09221 Neukirchen



Bäckerei  
 Nönnig

09427 Ehrenfriedersdorf



Regenerative  
 Energien

09405 Gornau